

Vergabevorschlag 15/GAM/010

BV: Straßenbeleuchtung Küsterweg im OT Sperenberg

Vorbemerkungen

Für dieses Bauvorhaben wurde als Vergabeart die freihändige Vergabe gewählt. Die freihändige Vergabe ist nur in eng begrenzten Ausnahmefällen zulässig. Unter anderem kann eine freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 Buchstabe I VOL/A stattfinden, wenn nur ein Unternehmen für die Erbringung der zu vergebenden Leistung in Betracht kommt (sogenanntes Alleinstellungsmerkmal).

Die Firma E.DIS AG erstellt Straßenbeleuchtungsanlagen mit hohem Preisvorteil gegenüber anderen Anbietern. Dies liegt daran, dass die E.DIS AG die Straßenbeleuchtung an ihr bestehendes Grundnetz anschließt. Dadurch entfallen die kostenintensiven Schacht- und Kabelverlegearbeiten. Dieser Sachverhalt ist im Küsterweg gegeben. Dies kann in dieser Art und Weise durch keine andere Firma erbracht werden und stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Daraus ergibt sich ein Preisvorteil von über 40% gegenüber anderen Anbietern, bei gleichem Ergebnis (Errichtung einer Straßenbeleuchtung). Dies ergab unsere Analyse des Verfahrens zur Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Schmidtstraße im OT Mellensee. Das in der beschränkten Ausschreibung erzielte Ergebnis lag über der Kostenschätzung und den für dieses Bauvorhaben eingestellten finanziellen Mitteln. Die Ausschreibung wurde aus vorgenanntem Grund aufgehoben und die Firma E.DIS AG separat zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Dieses ergab einen Preisvorteil in Höhe von 42,5 % gegenüber dem Ergebnis der beschränkten Ausschreibung. Der Leistungsvergleich ergab auch, dass die restlichen auszuführenden Arbeiten durch die E.DIS AG preisgleich angeboten wurden.

Beim Bauvorhaben im Küsterweg wird der gleiche Beleuchtungstyp verwendet, so dass eine vergleichende Preisprüfung erfolgen kann. Im Bauvorhaben Schmidtstraße kostete eine LED-Straßenlaterne komplett ca. 1.296,-€ brutto, im Küsterweg ca. 1.299,- € brutto. Hier ist von Preisgleichheit auszugehen.

1. Stufe: Die eingereichten Unterlagen wurden hinsichtlich inhaltlicher oder formaler Mängel geprüft. Die Firma hat ein vollständiges Angebot abgegeben. Die Wertgrenze für die freihändige Vergabe gemäß § 30 KomHKV unterhalb 100.000,-€ netto ist gegeben.

2. Stufe: Die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit wurde im Vorfeld geprüft.

3. Stufe: Die Prüfung der Angemessenheit ergab folgenden Preisspiegel inklusive MwSt.

Nummer	Firma	Angebotssumme	Prüfungsergebnis
01	E.DIS AG	8.287,30 €	8.287,30 €

4. Stufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Der Zuschlag ist auf das Angebot zu erteilen, welches als das wirtschaftlichste erscheint. Hierbei können neben dem Preis auch Gesichtspunkte wie beispielsweise Betriebs- und Folgekosten, Ausführungsfristen usw. Berücksichtigung finden.

Empfehlung:

Der Auftrag sollte an die Firma **E.DIS AG, Langewahler Straße 60, 15517 Fürstenwalde / Spree** vergeben werden.